

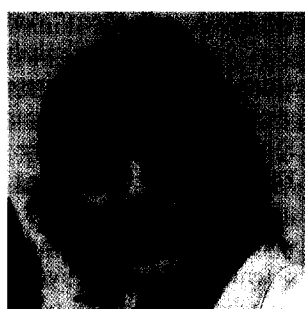
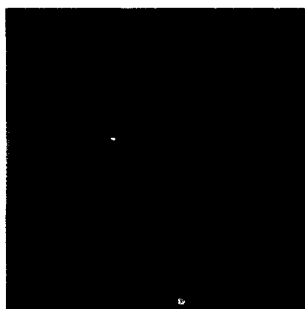


## EDITORIAL

Wie hieß es doch so treffend vor fünf Jahren in KINDER SPEZIAL nach der damaligen zehnjährigen Jubiläumstagung in Berlin: „Die Zuversicht und das Selbstbewusstsein aller ist in Berlin enorm gewachsen, etwas erreichen zu können, wenn alle an einem Strang ziehen.“ Genau dies ist seit 2002 auch passiert, kann nun anlässlich des 15-jährigen Bestehens von Kindernetzwerk e.V. ohne Übertreibung festgestellt werden. Warum ist das so? Die politische Einflussnahme der Eltern-Selbsthilfe ist seit 2002 enorm angewachsen. Auch die Kompetenz, die aus der Selbsthilfe und der Erfahrung von Eltern resultiert, wird heute geachtet. Überhaupt stehen heute wieder Kinder und junge Menschen verstärkt im Fokus. Hohe Kompetenz entspringt aus den in Berlin vor fünf Jahren gegründeten Arbeitskreisen des Kindernetzwerkes (S. 14/15), die alle auf ihre unnachahmliche Art nachhaltig inhaltliche Akzente gesetzt und so auch etwas bewegt haben.

Über all diese Entwicklungen und Erfolge informiert diese Sonderausgabe ausführlich. Doch das Kindernetzwerk wird sich nicht auf dem nun Erreichten ausruhen. Wo Schwächen offenbar werden, Ansprüche nicht erfüllt worden sind oder der Weg in Zukunft hingehen könnte, auch dies wird in KINDER SPEZIAL beleuchtet (S. 8/9, 13, 19-23). Und natürlich lassen wir auch diesmal wieder diejenigen, um die es eigentlich geht, zu Wort kommen (S. 16/17). Der geschilderte „Kampf an allen Fronten“, den Eltern und jungen Menschen in beeindruckender Weise Tag für Tag ausfechten, ist auch symptomatisch für die Arbeit des Kindernetzwerkes. Doch der Einsatz lohnt sich! Das ist die eigentliche Botschaft dieser Jubiläums-Sonderausgabe, die auch diesmal wieder – dank der Unterstützung des Kirchheim-Verlags – in die Kinderärztliche Praxis eingebunden wird.

Raimund Schmid  
Redaktionelle Leitung



## INHALT

4/5 | Die Rolle des Kindernetzwerkes im Wandel der Zeiten

6/7 | Eva Luise Köhler zum Kindernetzwerk: Seit 1992 vieles auf den Weg gebracht

8/9 | Professor Hubertus von Voß: Eltern-Selbsthilfe immer wieder vor einem neuen Aufbruch

11/12 | Pädiatrische Verbände können mit Hilfe der Selbsthilfe den Eltern besser gerecht werden

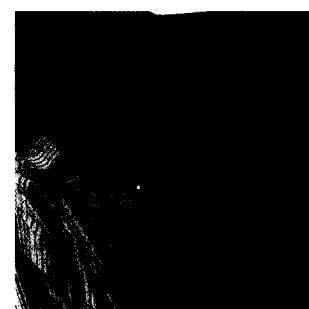
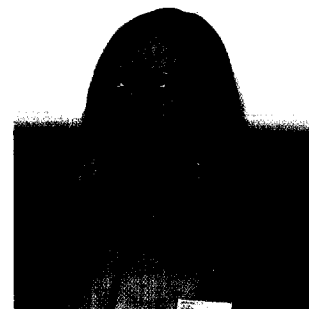
12 | Botschafterin Sybille Beckenbauer: Auch viele kleine Schritte führen nach vorn

13 | Marlene Rupprecht: Kinderkommission benötigt den Input der Fachwelt und der Eltern

16/17 | Warum Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen und deren Eltern kleine Wunder sind?

19-23 | Der kritische Blick auf die Eltern-Selbsthilfe: Perspektivisches für einen neuen Aufbruch

24-28 | Die Kindernetzwerk-Förderer: Krankenkassen, Unternehmen und Stiftungen im Fokus



## Impressum

**Herausgeber-Gremium:** Prof. Dr. Dr. Hubertus von Voß (Wissenschaftliche Leitung), Raimund Schmid (Redaktionelle Leitung), **Adresse:** Kindernetzwerk e.V., Hanauer Straße 15, 63739 Aschaffenburg, Tel. 0602 1/1 2030; Fax 0602 1/1 2477; E-Mail: info@kindernetzwerk.de **Redaktion:** Dr. Winfried Kösters -kös- und Raimund Schmid -ras-, (Politik, Aktuelles), Annette Porcher-Spark -PS- und Dr. Nicola Siegmund-Schultze -nsi- (Medizin, Pädiatrie), **Fotos:** Hartmut Kreutz, **Gestaltung:** Reiner F. Rigger, **Anzeigen:** Delphin-Werbung Ambrosius. **Förderer dieser Ausgabe:** Bundesministerium für Gesundheit, Kroschke Stiftung für Kinder, Janssen-Cilag, Pfizer Deutschland GmbH, BKK Bundesverband, Selbsthilfe-Fördergemeinschaft der Ersatzkassen. **Kooperationspartner:** „Kinderärztliche Praxis“. **Auflage:** 16.000. **Druck:** Druckhaus Main-Echo GmbH & Co. KG, Aschaffenburg.